

Diderma alpinum Meylan und Physarum psittacinum var. psittacinum Ditmar

Marianne Runck
Hippmannstr. 1
D - 80639 München

eingegangen: 20.7.1992 und 20.8.1993

Runck, M. *Diderma alpinum* Meylan and *Physarum psittacinum* var. *psittacinum* Ditmar. Rheinl.-Pfälz. Pilzjour. 3(2):98-99, 1993.

Key words: *Myxomycetes*, *Physarales*, *Diderma* and *Physarum*.

Summary: *Diderma alpinum* was collected by J. Häffner 1991 in the Italian Alps, *Physarum psittacinum* var. *psittacinum* by J. Häffner and Dr. H. Waldner near Wissen, Westerwald. The collections of the first, a nivicol species, and the second, a not frequent species of Myxomycetes are introduced by descriptions and drawings.

Zusammenfassung: *Diderma alpinum* wurde am 25.6.1991 in Italien, Gran Paradiso, Gisencheo am Rande eines Schneetälchens in 2000 m Höhe gesammelt. *Physarum psittacinum* var. *psittacinum* wurde am 23. Mai 1993 im Sägewerk bei Wissen, Westerwald, MTB 5212/1, gefunden. Der erste Myxomycet ist eine alpine Art, der zweite wurde in W-Deutschland bisher nicht häufig aufgesammelt. Beide Kollektionen werden mit Beschreibung, Makro- und Mikrozeichnung vorgestellt.

Diderma alpinum Meylan. Bull. Soc. Vand. Sci. Nat. 51:261, 1917

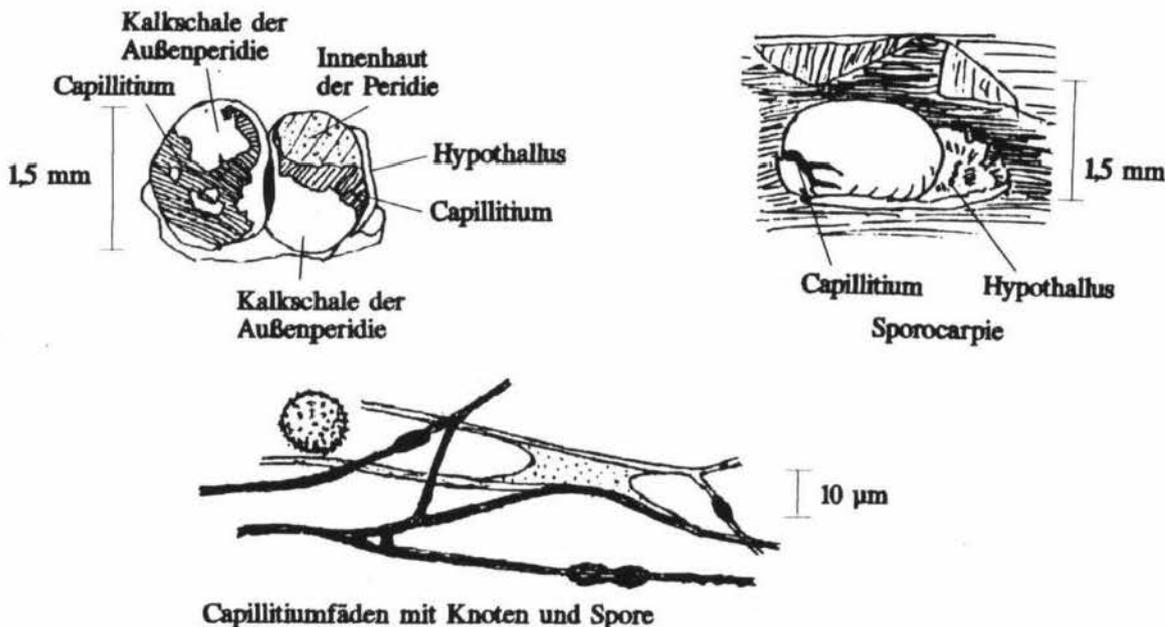
Sporocarpie kugelig, eng aneinandergedrängt sitzend, oft zu Plasmodiocarprien oder unregelmäßig geformt, bis 2 mm lang, weiß. Einzeln stehende Sporocarprien 0,7 - 1 mm ϕ .

Hypothallus weiß, kalkhaltig, dick. Sporocarprien nicht tief in den Hypothallus eingesenkt.

Peridie aus 2 Lagen bestehend, die äußere Schale glatt bis rauh, kalkhaltig, entfernt von der dünnen, durchsichtigen, etwas irisierenden inneren Haut. Letztere mit weißem Kalk bestäubt. Innenhaut rotbraun fleckend.

Columella kissenförmig, weiß bis fleischfarben gefärbt, rauh.

Capillitium dichotom verzweigt, rotbraun, auch farblos, dünn, 1,4 μm ϕ , mit braunen, kleineren und größeren Knötchen, Capillitiumfäden an den Enden farblos.



Diderma alpinum

Sporen rund, **Sporenmasse** fast schwarz, im durchfallenden Licht dunkel rotbraun, stachelig, 11-13 μm ϕ .

Plasmodium weiß.

Vorkommen auf abgestorbenen, faulenden Pflanzenresten am Rand schmelzender Schneefelder in alpinen Lagen, nivicol.

Herrn **L. Flatau** und Herrn **P. Schirmer** danke ich für gemeinsame Bestimmung.

Kollektionen (Anmerkung J. Häffner)

Italien, Parco Nazionale del Gran Paradiso, Valgrisenche, Wanderung von Surier in Richtung Col du Mont, 25.6.1991, 2000 mNN, verbreitet bei mehreren Schneetälchen, auf faulenden Pflanzenresten am Rand der Schmelzzone des Schneefeldes, zusammen mit *Peziza nivalis*, leg. J. Häffner, det. Flatau, Schirmer, conf. M. Runck (Fung. J.H. 1127). * Italien, Parco Nazionale del Gran Paradiso, Orco-Tal, von Villa ins Hochgebirge, Alpenmatten beim Refuge Savoie, 27.6.1991, bis 2600 mNN, Schneefeldrand, zusammen mit *Peziza nivalis*, leg./det. J.H. (nach L. Flatau, P. Schirmer, M. Runck; Fung. J.H. 1143).

Physarum psittacinum var. *psittacinum* Ditmar in Sturm: Deutsch. Fl. Pilze I:125, 1817.

Sporocarpien in lockeren Gruppen stehend, gestielt bis sitzend, manchmal zusammenwachsend, 0,8-1,2 mm hoch, 0,5-0,8 mm im ϕ .

Hypothallus durchscheinend, farblos bis orange, den Stiel scheibenförmig umgebend.

Stiel stark gefurcht, kalklos, durchscheinend, leuchtend zinnoberrot, bestehend aus Strängen, die sich am Grund des Stieles aus feinen Fäden aufbauen.

Peridie glänzend, blau irisierend, bedeckt mit gelborangen, manchmal reihig angeordneten Kalkschüppchen.

Columella nicht vorhanden.

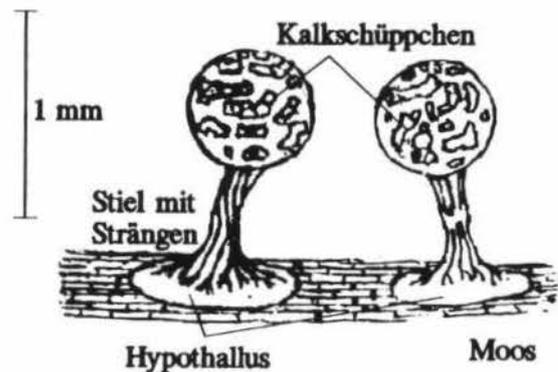
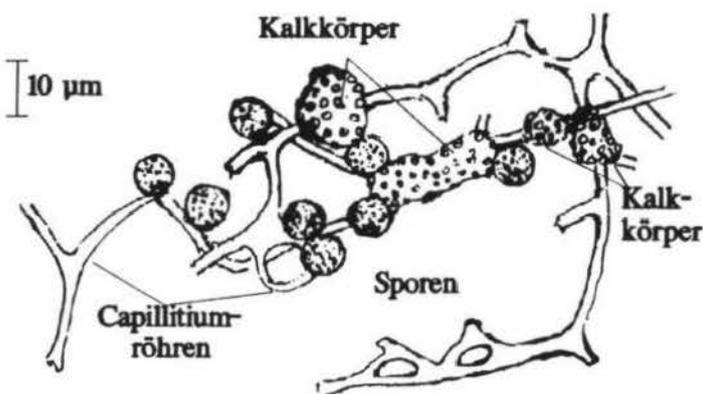
Capillitiumröhren farblos, dünn, netzig mit runden bis unregelmäßig geformten, hellorangenen, kleinen Kalkkörpern, manchmal eine **Pseudocolumella** bildend.

Sporen im durchfallenden Licht 7,5-10 μm im ϕ , rund, hellbraun, feinwarzig, mit Gruppen größerer Warzen; **Sporenpulver** dunkel graubraun.

Plasmodium: rostiges Zinnober.

Vorkommen: Der Myxomycet erscheint von Ende Mai bis Ende Oktober auf Splintholz, auf Rinde von am Boden liegenden Laubhölzern, auf toten Blättern und auf an Holz wachsendem Moos.

Herrn Dr. **Neubert** sage ich Dank für die Bestätigung der Bestimmung.



Physarum psittacinum var. *psittacinum*

Literatur

EMOTO, Y. The Myxomycetes of Japan. Tokyo, 1977.

LISTER, A., F.R.S., F.L.S., Revised by LISTER, G. A Monograph of the Mycetozoa, 1925, London.

MARTIN, G.W. & ALEXOPOULOS, C.J. The Myxomycetes, University of Iowa Press 1969.

NANNENGA BREMEKAMP, N.E. De Nederlandse Myxomyceten. Koninklijke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging. 1974

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rheinland-Pfälzisches PilzJournal](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [3_1993](#)

Autor(en)/Author(s): Runck Marianne

Artikel/Article: [Diderma alpinum Meylan und Physarum psittacinum var. psittacinum
Ditmar 98-99](#)